

DaimlerChrysler AG

Branse

EPO-BERLIN

Neue Patentansprüche

23 -07- 2004

1. Tragstruktur eines Kraftfahrzeugs, insbesondere eines Personenkraftwagens, mit einer Längsträgeranordnung (2), an der an wenigstens einem Längsende (3) eine Stoßfängeranordnung (4) angebracht ist, die einen Querträger (7) aufweist,
- wobei der Querträger (7) über zwei Längsträgereile (12) axial an der Längsträgeranordnung (2) abgestützt ist,
 - wobei die Längsträgereile (12) in einem von den Enden (8) des Querträgers (7) beabstandeten Mittelabschnitt (11) des Querträgers (7) befestigt sind,
 - wobei die Längsträgereile (12) an ihren vom Querträger (7) abgewandten Enden über eine Lagerkonsole (13) aneinander und an der Längsträgeranordnung (2) befestigt sind,
 - wobei die Lagerkonsole (13) als Crashelement ausgebildet ist, das im Crashfall energieabsorbierend wirkt,
- dadurch gekennzeichnet,
- dass die Stoßfängeranordnung (4) einen an den Enden (8) des Querträgers (7) befestigten Biegeträger (5) aufweist,
 - dass der Biegeträger (5) zumindest im Mittelabschnitt (11) über wenigsten einen energieabsorbierenden Schaumkörper (10) am Querträger (7) abgestützt ist.
2. Tragstruktur nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Längsträgereile (12) parallel zur Längsrichtung (6) des Fahrzeugs und in horizontaler Richtung beabstandet zueinander verlaufen.
3. Tragstruktur nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet,

dass die Längsträgeranordnung (2) im wesentlichen in der Fahrzeugmitte angeordnet ist.

4. Tragstruktur nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Biegeträger (5) an seinen Enden um vertikale Achsen drehbar am Querträger (7) gelagert ist.

5. Tragstruktur nach einem der Ansprüche 1 bis 4,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Biegeträger (5) ausschließlich an seinen Enden am Querträger (7) befestigt ist.